



Statistische Berichte

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern 2023



K I 3 j 2023
Hrsg. im September 2024
Bestellnr. K1300C 202300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Ausgaben und Einnahmen

1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2023 nach Leistungsarten und Regierungsbezirken	6
2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2023 nach Regierungsbezirken und Leistungsarten	8

Empfängerinnen und Empfänger

3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	10
4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	12
5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	14
6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	15
7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2023 nach Sitz des Trägers, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	
7.1 Am Jahresende	16
7.2 Im Laufe des Berichtsjahres	16
8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2023 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	18
9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	24

Vorbemerkungen

Die Erhebungen der Ausgaben und Einnahmen sowie der Empfängerinnen und Empfänger nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) und des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB IX.

Die in diesem Bericht dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
- Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Auskunftspflichtig (§ 147 Absatz 1 SGB IX in Verbindung mit § 15 BStatG) für die Statistiken sind nach § 147 Absatz 2 SGB IX die Träger der Eingliederungshilfe.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Neunten Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) in Verbindung mit dem BStatG in der jeweils geltenden Fassung.

Die Daten werden durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das werteretzende Zeichen „-“, (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Am 1. Januar 2018 trat das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) in Kraft. Durch die Änderungen wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen“ zum 01.01.2020 geregelt. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es nach § 90 Absatz 1 SGB IX, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Eingliederungshilfe erhält nach § 91 Absatz 1 SGB IX, wer die erforderliche Leistung nicht von anderen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Verpflichtungen der Träger anderer Sozialleistungen bleiben nach § 91 Absatz 2 SGB IX unberührt. Leistungsberechtigt sind nach § 99 SGB IX Personen nach § 53 Absatz 1 und 2 SGB XII und den §§ 1 bis 3 der Eingliederungshilfe-Verordnung in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung. Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten demnach Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Absatz 1 Satz 1 des SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

1. Ausgaben und Einnahmen

In der Statistik werden die jeweiligen Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Berichtsjahr erfasst.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX:

- die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII;
- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger der Eingliederungshilfe untereinander – beispielsweise Erstattungen im Rahmen von Delegationsleistungen;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Eingliederungshilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe;
- die Verwaltungskosten der Träger der Eingliederungshilfe und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Eingliederungshilfe enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen.

2. Empfängerinnen und Empfänger

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Leistungsberechtigte nach § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 2 SGB IX);
- Ausländer, die eingereist sind, um Leistungen nach Teil 2 des SGB IX zu erlangen (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 3 SGB IX);
- Deutsche, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (kein Anspruch auf Leistungen nach § 101 Absatz 1 und 2 SGB IX);
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen nach § 35a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem SGB XII beziehen.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 7. / 8. / 9. :

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In den Tabellen 8. und 9. nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten sind sowohl die einem Sozialhilfeträger in Bayern als auch eines anderen Bundeslandes zugehörigen Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, ausgewiesen.

Die Ergebnisse der Statistik über die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII wurden bis zum Berichtsjahr 2019 in den Statistischen Berichten Sozialhilfe in Bayern - Teil I und II veröffentlicht.

1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der im Berichtsjahr 2023 nach Leistu

Lfd. Nr.	Leistungsart ----- Einnahmeart	Insgesamt	Oberbayern
		EUR	
1	Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe	3 818 122 035	1 383 295 026
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 866 745	1 757 249
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	696 268 539	202 095 498
	und zwar		
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	692 974 688	201 174 226
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	916 854	364 817
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	2 376 997	556 455
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	620 830 346	214 473 403
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	2 470 127 070	961 115 034
9	Leistungen für Wohnraum	12 308 246	4 589 099
	davon		
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	69 567	-
11	in einer besonderen Wohnform	12 226 423	4 589 099
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft ..	12 254	-
13	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	160 645 111	7 958 180
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	1 667 039 222	682 662 775
15	heilpädagogische Leistungen	301 503 646	154 052 400
16	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	296 063 344	102 782 786
17	Leistungen zur Förderung der Verständigung	3 633 876	252 978
18	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	819 786	625 934
19	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	21 144 063	4 590 159
20	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	684 915	125 603
21	Besuchsbeihilfen	6 284 861	3 475 120
22	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	23 029 330	3 853 842
23	Einnahmen	112 479 640	34 725 143
24	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	20 318 489	3 090 617
	darunter		
25	Höhe der aufgebrachten Beiträge nach § 92 SGB IX	4 863 676	33 104
26	übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	137 976	57 686
27	Leistungen von Sozialleistungsträgern	77 356 218	26 066 616
28	sonstige Ersatzleistungen	11 566 382	5 112 964
29	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	3 100 575	397 260
30	Nettoausgaben	3 705 642 395	1 348 569 883

**Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern
ngsarten und Regierungsbezirken**

davon nach Regierungsbezirken						Lfd. Nr.
Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
EUR						
315 088 768	317 312 431	271 155 600	589 738 582	325 268 534	616 263 094	1
502 787	149 841	158 140	1 338 459	378 124	3 582 145	2
71 582 640	68 428 670	67 164 252	101 019 726	67 704 855	118 272 898	3
71 523 120	68 157 849	67 033 988	99 943 041	67 407 500	117 734 964	4
-	553	-	343 773	68 136	139 575	5
59 520	270 268	130 264	732 912	229 219	398 359	6
50 758 458	56 866 949	44 637 037	86 385 874	65 706 494	102 002 131	7
192 177 544	187 464 075	153 239 811	396 592 132	190 262 932	389 275 542	8
660 155	835 387	850 265	740 183	282 638	4 350 519	9
20 646	7 983	-	-	39 142	1 796	10
627 514	827 404	850 265	740 183	243 495	4 348 463	11
11 995	-	-	-	-	259	12
121 721 822	1 181 435	-	7 498 580	252 107	22 032 987	13
17 997 278	134 013 125	124 375 206	281 636 212	144 656 138	281 698 488	14
22 722 665	19 718 543	14 173 164	31 722 192	21 776 838	37 337 844	15
25 847 473	30 374 057	12 951 215	60 299 686	21 365 057	42 443 070	16
2 312 843	7 241	10 689	6 361	976 654	67 110	17
87 912	33 428	-	37 330	15 282	19 900	18
129 108	494 260	605 710	14 540 964	81 020	702 842	19
71 756	42 549	84 980	105 705	153 951	100 371	20
626 532	764 050	188 582	4 919	703 247	522 411	21
67 339	4 402 896	5 956 360	4 402 391	1 216 123	3 130 379	22
9 445 785	16 425 897	8 883 524	8 960 897	14 015 791	20 022 603	23
937 989	8 544 541	1 372 912	2 755 585	1 411 802	2 205 043	24
-	663 185	-	2 755 585	1 411 802	-	25
19 017	-	18 052	9 154	927	33 140	26
8 129 895	6 961 303	7 032 874	4 624 338	9 559 222	14 981 970	27
358 704	919 503	459 686	1 094 300	1 236 549	2 384 676	28
180	550	-	477 520	1 807 291	417 774	29
305 642 983	300 886 534	262 272 076	580 777 685	311 252 743	596 240 491	30

2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der im Berichtsjahr 2023 nach Regier

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bruttoausgaben		
		Insgesamt	davon	
			Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
1	Reg.-Bez. Oberbayern	1 383 295 026	1 757 249	202 095 498
2	Reg.-Bez. Niederbayern	315 088 768	502 787	71 582 640
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	317 312 431	149 841	68 428 670
4	Reg.-Bez. Oberfranken	271 155 600	158 140	67 164 252
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	589 738 582	1 338 459	101 019 726
6	Reg.-Bez. Unterfranken	325 268 534	378 124	67 704 855
7	Reg.-Bez. Schwaben	616 263 094	3 582 145	118 272 898
8	Bayern	3 818 122 035	7 866 745	696 268 539

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern ungsbezirken und Leistungsarten

noch: Bruttoausgaben			Einnahmen	Nettoausgaben	Lfd. Nr.
noch: davon					
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe			
EUR					

214 473 403	961 115 034	3 853 842	34 725 143	1 348 569 883	1
50 758 458	192 177 544	67 339	9 445 785	305 642 983	2
56 866 949	187 464 075	4 402 896	16 425 897	300 886 534	3
44 637 037	153 239 811	5 956 360	8 883 524	262 272 076	4
86 385 874	396 592 132	4 402 391	8 960 897	580 777 685	5
65 706 494	190 262 932	1 216 123	14 015 791	311 252 743	6
102 002 131	389 275 542	3 130 379	20 022 603	596 240 491	7
620 830 346	2 470 127 070	23 029 330	112 479 640	3 705 642 395	8

3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Ba

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
			Anzahl				
Männlich							
1	Zusammen	76 695	1 660	22 780	4 450	3 180	1 960
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	20	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	19 045	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	18 945	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	40	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	80	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	12 530	5	2 520	4 190	3 145	1 930
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	54 235	1 650	20 620	295	85	80
9	Leistungen für Wohnraum	5 795	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	-	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform	5 795	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen	30 165	155	2 245	55	30	20
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	1 975	-	10	15	15	10
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	28 335	155	2 235	40	15	10
16	heilpädagogische Leistungen	20 280	1 505	18 525	235	15	-
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	5 400	-	-	-	-	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung	40	-	-	-	-	-
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	25	-	-	-	-	-
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	4 100	-	-	5	5	15
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	25	-	-	-	-	-
22	Besuchsbeihilfen	750	-	-	10	35	45
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 025	5	85	120	80	65
Insgesamt							
24	Insgesamt	127 165	2 850	33 030	6 880	5 075	3 215
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	30	-	-	-	-	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	32 695	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	32 540	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	65	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	120	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	19 560	10	3 640	6 480	4 990	3 160
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe	90 885	2 840	29 900	455	140	140
32	Leistungen für Wohnraum	10 120	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	-	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform	10 120	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen	53 485	270	3 300	80	50	35
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	3 520	-	15	25	20	20
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	50 255	270	3 280	55	30	15
39	heilpädagogische Leistungen	29 795	2 580	26 825	360	25	5
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	9 475	-	-	-	-	-
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung	70	-	-	5	-	-
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	55	-	-	-	-	-
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	8 470	-	-	5	10	25
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	75	-	-	-	-	-
45	Besuchsbeihilfen	1 230	-	-	20	55	80
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 725	5	135	180	150	115

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

ern am Jahresende 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht *)

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
Männlich											
1 090	2 830	4 210	9 115	7 940	8 895	4 120	2 250	1 765	455	28,4	1
-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	/	2
80	1 365	2 250	5 180	4 130	4 220	1 585	235	5	-	42,4	3
75	1 350	2 225	5 145	4 110	4 210	1 585	235	5	-	42,5	4
-	5	5	15	10	5	-	-	-	-	37,6	5
-	15	20	25	15	10	-	-	-	-	35,1	6
625	90	20	5	-	-	-	-	-	-	11,1	7
430	1 760	2 800	6 160	5 670	6 885	3 450	2 150	1 745	455	29,9	8
70	305	550	1 130	1 010	1 255	650	385	360	75	47,9	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	10
70	305	550	1 130	1 010	1 255	650	385	360	75	47,9	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
230	1 365	2 355	5 455	5 135	6 335	3 170	1 925	1 430	260	44,4	13
45	120	220	375	340	400	185	115	100	20	45,0	14
185	1 255	2 160	5 110	4 835	5 955	2 995	1 815	1 330	240	44,4	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	16
165	470	660	1 150	945	1 035	480	280	180	30	43,8	17
-	10	5	5	5	5	-	-	-	-	37,6	18
-	-	-	-	5	5	-	5	5	-	61,5	19
70	185	285	735	635	800	415	330	410	210	51,0	20
-	-	-	-	-	5	5	5	5	-	62,8	21
35	55	85	150	140	120	50	15	10	-	37,5	22
40	75	80	115	115	120	65	30	30	-	31,6	23
Insgesamt											
1 900	4 960	7 375	15 910	13 745	15 980	7 350	4 020	3 530	1 345	30,5	24
-	-	5	5	5	10	-	-	-	-	39,2	25
125	2 310	3 900	8 995	7 005	7 320	2 685	355	5	-	42,4	26
120	2 275	3 865	8 945	6 980	7 310	2 685	355	5	-	42,4	27
-	10	15	20	10	5	5	-	-	-	35,5	28
-	25	25	35	25	10	-	-	-	-	34,2	29
1 100	150	30	5	-	-	-	-	-	-	11,3	30
735	3 190	5 015	10 915	9 990	12 570	6 260	3 880	3 505	1 345	32,4	31
120	530	920	1 905	1 670	2 165	1 105	740	760	200	48,7	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	33
120	530	920	1 905	1 670	2 165	1 105	740	760	200	48,7	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
390	2 500	4 215	9 585	9 020	11 500	5 690	3 450	2 775	620	45,3	36
90	220	345	670	580	715	350	225	195	50	46,0	37
305	2 295	3 915	8 980	8 495	10 845	5 360	3 245	2 590	570	45,2	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	39
295	780	1 130	2 010	1 650	1 815	835	525	370	65	44,2	40
-	10	5	15	10	15	5	-	-	-	37,7	41
-	5	5	5	15	10	5	10	10	-	56,8	42
105	330	565	1 405	1 220	1 630	865	625	935	750	53,2	43
-	-	-	5	10	10	15	10	5	15	60,7	44
55	80	145	260	230	195	75	20	20	-	37,8	45
75	130	145	205	190	205	110	40	40	-	31,5	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
		Anzahl					
Männlich							
1	Zusammen	97 890	2 465	32 065	10 340	3 710	2 270
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	65	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	20 020	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	19 930	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	45	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	95	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	15 585	10	2 880	5 320	3 665	2 235
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	74 325	2 460	30 485	5 620	195	195
9	Leistungen für Wohnraum	6 640	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform	6 635	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen	35 090	215	3 020	590	45	40
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	2 310	-	15	20	20	15
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	33 075	215	3 005	570	30	25
16	heilpädagogische Leistungen	35 045	2 255	27 730	5 020	35	5
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	6 125	-	-	-	-	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung	100	-	10	15	5	5
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	60	-	-	-	5	-
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	4 860	-	-	5	5	15
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	325	-	5	10	15	10
22	Besuchsbeihilfen	2 100	-	5	15	80	125
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 450	5	150	170	115	85
Insgesamt							
24	Insgesamt	159 975	4 205	46 740	15 480	5 925	3 740
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	90	-	-	-	-	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	34 375	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	34 235	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	75	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	145	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	24 325	10	4 150	8 120	5 820	3 665
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe	121 855	4 200	44 420	8 285	295	325
32	Leistungen für Wohnraum	11 515	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	10	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform	11 505	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	5	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen	61 820	365	4 455	880	75	75
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	4 095	-	20	35	30	35
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	58 280	365	4 435	845	50	40
39	heilpädagogische Leistungen	51 630	3 850	40 340	7 380	55	10
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	10 710	-	-	-	-	-
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung	190	-	15	20	10	5
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	115	-	5	5	5	-
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	10 025	-	-	5	10	25
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	585	-	15	20	20	20
45	Besuchsbeihilfen	3 425	-	10	35	120	190
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 425	5	225	250	205	155

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht ^{*)}

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
Männlich											
1 580	3 150	4 620	9 800	8 575	9 615	4 525	2 580	2 015	580	25,4	1
5	5	10	10	15	15	-	-	5	-	39,7	2
85	1 415	2 340	5 370	4 300	4 415	1 720	365	5	-	42,7	3
80	1 405	2 320	5 340	4 285	4 405	1 720	365	5	-	42,7	4
-	5	5	15	10	5	-	-	-	-	36,5	5
-	15	25	30	15	10	-	-	-	-	35,6	6
1 240	185	40	10	-	-	-	-	-	-	11,4	7
530	2 040	3 205	6 875	6 295	7 610	3 815	2 435	1 990	580	25,6	8
80	365	620	1 310	1 165	1 415	740	450	400	85	47,8	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	10
80	365	620	1 310	1 165	1 415	740	450	400	85	47,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
265	1 625	2 750	6 150	5 745	7 020	3 505	2 180	1 620	320	43,1	13
55	150	260	430	390	455	215	140	115	30	45,0	14
220	1 500	2 530	5 790	5 415	6 605	3 315	2 055	1 510	290	43,0	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	16
180	530	735	1 280	1 080	1 200	545	335	210	35	44,1	17
5	10	10	15	10	10	5	-	-	-	29,9	18
-	5	5	15	10	5	5	5	10	-	44,7	19
75	200	335	855	770	945	500	390	485	275	51,4	20
10	25	30	55	55	45	15	15	15	15	41,0	21
120	155	275	510	360	295	100	35	25	-	36,7	22
55	105	115	175	160	145	85	40	35	-	30,3	23
Insgesamt											
2 725	5 550	8 080	17 070	14 825	17 270	8 060	4 570	4 035	1 690	27,5	24
5	10	10	20	15	20	-	-	5	-	40,0	25
135	2 395	4 060	9 315	7 295	7 665	2 925	585	10	-	42,7	26
130	2 370	4 025	9 275	7 270	7 650	2 920	585	10	-	42,7	27
-	10	15	20	15	5	5	-	-	-	35,6	28
-	30	30	45	25	10	5	-	-	-	33,3	29
2 130	330	70	25	-	-	-	-	-	-	11,6	30
915	3 710	5 700	12 135	11 075	13 870	6 905	4 345	4 000	1 685	28,1	31
135	630	1 045	2 190	1 895	2 425	1 260	850	850	240	48,7	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	33
135	630	1 040	2 190	1 895	2 425	1 260	845	845	240	48,7	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
460	2 980	4 905	10 795	10 070	12 715	6 270	3 860	3 160	755	44,1	36
105	270	410	775	655	810	395	260	230	70	45,6	37
365	2 750	4 570	10 155	9 505	12 005	5 920	3 630	2 950	690	44,0	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	39
315	885	1 250	2 230	1 860	2 085	960	620	430	75	44,5	40
10	10	10	35	30	25	5	5	5	-	31,9	41
5	5	10	20	15	15	10	10	10	-	43,9	42
120	365	660	1 620	1 455	1 925	1 055	750	1 095	940	53,6	43
20	35	50	95	80	90	35	20	30	60	45,0	44
205	255	445	825	590	480	160	60	45	5	36,8	45
105	190	210	305	260	260	140	60	55	5	30,7	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ^{*)} und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
Insgesamt	127 165	76 695	50 470	35 880	15 170	14 235	15 910	13 745	23 330	7 550	1 345
davon aus											
Europa	121 575	73 075	48 505	32 895	13 980	13 780	15 630	13 535	23 015	7 430	1 315
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch	110 975	66 550	44 430	28 835	12 125	12 765	14 670	12 590	21 970	7 010	1 010
türkisch	1 410	830	580	75	35	285	365	315	285	45	10
rumänisch	1 360	895	465	925	275	60	30	35	35	5	-
ukrainisch	1 230	690	540	360	330	105	50	35	45	130	175
kroatisch	830	550	280	435	140	65	40	80	60	10	-
italienisch	740	500	240	255	105	65	85	70	125	25	5
polnisch	600	380	220	285	120	40	45	40	50	15	5
griechisch	590	360	235	190	120	65	60	60	80	15	-
bulgarisch	495	305	190	255	175	30	10	10	15	5	-
ungarisch	475	305	170	315	70	25	20	25	10	10	-
Afrika	1 675	1 095	575	1 125	220	90	75	55	85	15	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch	515	325	190	395	90	5	10	10	5	-	-
eritreisch	265	175	95	205	20	15	15	5	5	-	-
somalisch	245	170	75	180	25	25	5	5	5	-	-
äthiopisch	225	155	70	150	25	5	10	10	20	5	-
sierra-leonisch	55	35	20	40	10	-	5	5	-	-	-
kongolesisch	40	20	15	15	5	5	5	-	10	-	-
togoisch	35	25	15	5	5	15	-	-	10	-	-
marokkanisch	35	25	10	20	5	-	5	-	5	-	-
ägyptisch	35	20	10	20	10	-	-	-	-	-	-
tunesisch	30	25	5	5	5	-	5	5	5	-	-
Amerika	200	120	80	60	20	25	20	15	50	15	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch	85	55	25	15	10	5	10	5	25	15	-
brasilianisch	45	25	25	25	5	5	-	5	10	-	-
mexikanisch	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
dominikanisch	10	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-
kolumbianisch	10	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-
kubanisch	10	5	5	-	-	-	-	-	5	-	-
kanadisch	10	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
chilenisch	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
venezolanisch	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	3 470	2 245	1 225	1 695	900	320	175	130	165	70	20
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch	1 460	960	500	885	435	75	30	20	10	-	-
afghanisch	570	385	190	260	135	95	45	20	20	-	5
irakisch	540	350	185	195	165	60	40	30	35	10	-
indisch	150	100	50	105	30	5	-	-	5	-	-
vietnamesisch	105	65	40	35	15	15	10	10	15	5	-
iranisch	105	75	30	30	25	10	5	10	15	5	-
aserbaidshanisch	95	45	50	20	15	15	5	-	5	15	10
pakistanisch	70	45	25	45	15	5	5	5	-	-	-
kasachisch	65	50	15	15	10	5	10	5	15	5	-
armenisch	50	35	15	10	15	5	5	5	5	-	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	50	35	20	10	15	10	-	5	5	5	5
staatenlos	75	55	20	35	15	5	5	5	5	10	5
ungeklärt	110	65	40	60	15	5	5	5	5	5	5

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
Insgesamt	159 975	97 890	62 085	50 950	25 145	16 355	17 070	14 825	25 335	8 605	1 690
davon aus											
Europa	151 890	92 635	59 260	46 630	23 085	15 755	16 740	14 585	24 980	8 470	1 650
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch	137 940	83 895	54 045	40 950	20 105	14 585	15 690	13 530	23 805	7 990	1 280
rumänisch	1 995	1 330	665	1 265	535	70	40	40	40	5	-
türkisch	1 590	955	635	100	65	315	385	350	315	50	10
ukrainisch	1 510	855	655	500	400	115	55	40	50	135	215
kroatisch	1 115	730	385	590	240	70	45	90	70	10	-
italienisch	970	660	310	355	170	80	95	80	145	40	5
polnisch	820	525	295	395	195	50	50	45	50	25	5
griechisch	775	480	295	280	190	70	65	65	90	15	-
bulgarisch	690	435	255	355	255	40	10	10	20	5	-
ungarisch	675	445	230	425	145	30	20	30	15	10	-
Afrika	2 455	1 620	830	1 595	450	135	90	60	105	15	5
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch	725	465	260	525	155	10	10	10	10	-	-
eritreisch	420	280	140	295	60	30	15	10	5	-	-
somalisch	390	280	110	280	60	30	5	5	5	-	-
äthiopisch	335	225	110	220	60	10	10	10	20	5	-
sierra-leonisch	85	45	40	50	20	5	10	5	-	-	-
ägyptisch	50	35	20	30	10	5	-	-	-	5	-
marokkanisch	45	35	10	25	5	-	5	-	5	-	-
tunesisch	45	30	15	15	10	-	10	5	5	-	-
togoisch	45	25	15	10	5	15	-	-	10	-	-
kongolesisch	45	25	15	20	10	5	5	-	10	-	-
Amerika	275	155	120	90	45	30	25	15	50	15	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch	120	75	45	25	25	10	10	5	30	15	-
brasilianisch	60	30	30	35	5	10	-	5	10	-	-
mexikanisch	15	10	5	10	-	-	-	-	-	-	-
dominikanisch	15	10	5	5	5	5	-	-	-	-	-
kubanisch	10	10	5	5	-	-	-	-	5	-	-
kolumbianisch	10	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-
kanadisch	10	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch	10	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
nicaraguanisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
chilenisch	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	5 000	3 235	1 765	2 455	1 490	415	200	150	180	75	30
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch	2 195	1 435	760	1 240	755	115	45	25	10	5	-
afghanisch	865	575	290	400	245	120	50	25	25	-	5
irakisch	740	475	260	290	235	75	45	35	35	15	5
indisch	250	170	80	175	60	5	5	-	5	-	-
iranisch	130	90	40	45	35	10	5	10	15	5	-
vietnamesisch	125	75	55	40	25	15	10	10	20	5	-
aserbaidshanisch	110	60	50	25	25	15	10	-	5	15	15
pakistanisch	100	60	35	65	20	5	5	5	-	-	-
kasachisch	75	50	25	20	10	5	10	5	15	5	-
armenisch	65	45	20	20	20	5	5	5	5	-	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	80	55	25	20	25	10	-	5	10	5	5
staatenlos	170	115	55	105	25	10	5	5	5	5	5
ungeklärt	100	70	30	50	20	5	5	5	5	10	5

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewählten Leistungen

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht-deutsche
			Anzahl		

7.1 Am Jahresende

1	Reg.-Bez. Oberbayern	39 820	24 030	15 795	6 160
2	Reg.-Bez. Niederbayern	11 655	7 125	4 530	1 265
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 415	6 385	4 030	1 005
4	Reg.-Bez. Oberfranken	10 075	6 265	3 805	880
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 880	12 795	9 085	3 270
6	Reg.-Bez. Unterfranken	13 840	8 330	5 505	1 330
7	Reg.-Bez. Schwaben	19 480	11 760	7 720	2 280
8	Bayern	127 165	76 695	50 470	16 190

7.2 Im Laufe des Berichtsjahres

1	Reg.-Bez. Oberbayern	51 790	31 785	20 005	8 535
2	Reg.-Bez. Niederbayern	14 335	8 880	5 450	1 720
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	12 790	7 955	4 835	1 395
4	Reg.-Bez. Oberfranken	12 300	7 730	4 575	1 160
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	26 940	15 975	10 965	4 280
6	Reg.-Bez. Unterfranken	17 685	10 820	6 865	1 995
7	Reg.-Bez. Schwaben	24 135	14 745	9 395	2 950
8	Bayern	159 975	97 890	62 085	22 035

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2023 nach Sitz des Trägers,
gsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

7.1 Am Jahresende

5	8 395	5 150	30 840	15 715	9 410	11 830	2 870	1
5	3 435	1 765	8 030	5 355	2 755	3 020	525	2
-	3 200	1 895	6 665	4 140	2 650	3 070	555	3
5	3 630	1 745	5 905	4 535	2 315	2 735	490	4
10	4 800	2 750	17 205	7 930	4 795	6 740	2 415	5
5	3 960	3 185	8 490	5 525	3 485	4 040	790	6
-	5 280	3 070	13 750	7 850	4 735	5 640	1 255	7
30	32 695	19 560	90 885	51 050	30 140	37 075	8 895	8

7.2 Im Laufe des Berichtsjahres

15	9 030	6 365	42 645	24 745	10 650	13 040	3 350	1
5	3 590	2 050	10 590	7 460	3 025	3 250	595	2
-	3 355	2 390	8 795	6 030	2 875	3 250	635	3
15	3 790	2 055	7 930	6 305	2 510	2 910	575	4
30	5 010	3 550	21 905	11 610	5 310	7 265	2 755	5
10	4 085	4 170	11 710	8 570	3 835	4 345	935	6
15	5 510	3 740	18 285	11 370	5 215	6 105	1 445	7
90	34 375	24 325	121 855	76 095	33 425	40 160	10 295	8

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	39 605	23 970	15 640	6 115
2	Reg.-Bez. Niederbayern	11 180	6 820	4 360	1 225
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 900	6 705	4 195	1 040
4	Reg.-Bez. Oberfranken	9 895	6 100	3 795	885
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	22 295	13 080	9 215	3 295
6	Reg.-Bez. Unterfranken	13 465	8 125	5 345	1 310
7	Reg.-Bez. Schwaben	19 430	11 700	7 735	2 265
8	Bayern	126 770	76 490	50 280	16 135
9	davon: Kreisfreie Städte	44 750	26 300	18 450	7 975
10	Landkreise	82 020	50 190	31 830	8 160

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt	1 515	955	560	220
12	München	10 535	6 025	4 510	2 490
13	Rosenheim	720	425	295	110
14	Zusammen	12 770	7 405	5 365	2 825
Landkreise					
15	Altötting	1 130	650	480	150
16	Berchtesgadener Land	980	580	400	140
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 260	770	485	160
18	Dachau	1 545	890	655	200
19	Ebersberg	1 125	665	460	120
20	Eichstätt	655	415	240	70
21	Erding	1 460	925	540	165
22	Freising	1 345	860	480	210
23	Fürstenfeldbruck	1 640	1 005	635	310
24	Garmisch-Partenkirchen	610	385	230	70
25	Landsberg a. Lech	1 190	670	520	80
26	Miesbach	650	405	245	90
27	Mühldorf a. Inn	1 795	1 105	690	190
28	München	1 930	1 195	735	330
29	Neuburg-Schrobenhausen	975	630	345	115
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 155	715	440	130
31	Rosenheim	2 620	1 735	885	290
32	Starnberg	910	560	345	125
33	Traunstein	1 950	1 175	775	195
34	Weilheim-Schongau	1 915	1 220	695	155
35	Zusammen	26 835	16 565	10 275	3 295
36	Reg.-Bez. Oberbayern	39 605	23 970	15 640	6 115

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
37	Landshut	915	550	365	175
38	Passau	1 005	635	370	130
39	Straubing	1 475	955	520	165
40	Zusammen	3 395	2 140	1 255	475
Landkreise					
41	Deggendorf	1 010	630	380	95
42	Freyung-Grafenau	1 035	615	420	55
43	Kelheim	975	595	380	145
44	Landshut	825	455	370	65
45	Passau	1 065	635	430	100
46	Regen	630	380	245	45
47	Rottal-Inn	1 035	620	410	140
48	Straubing-Bogen	555	325	230	30
49	Dingolfing-Landau	650	415	235	75
50	Zusammen	7 780	4 675	3 105	750
51	Reg.-Bez. Niederbayern	11 180	6 820	4 360	1 225

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2023 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10	8 075	5 175	30 655	15 850	9 405	11 510	2 845	1
5	3 440	1 650	7 660	5 175	2 565	3 000	440	2
-	3 230	1 960	7 065	4 260	2 725	3 280	635	3
10	3 440	1 720	5 795	4 510	2 260	2 660	460	4
5	5 100	2 785	17 580	7 990	4 950	6 870	2 485	5
5	3 865	3 170	8 150	5 505	3 265	3 960	730	6
5	5 460	2 905	13 825	7 600	4 780	5 750	1 300	7
40	32 610	19 370	90 730	50 885	29 950	37 040	8 895	8
10	8 865	8 060	32 400	18 715	10 005	12 650	3 380	9
30	23 745	11 310	58 330	32 170	19 945	24 390	5 515	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	405	220	1 105	485	430	520	80	11
-	1 510	1 520	8 285	3 635	2 680	3 360	860	12
-	180	100	520	280	150	245	45	13
-	2 095	1 840	9 910	4 400	3 260	4 125	985	14
-	280	160	810	410	280	335	105	15
-	295	130	685	305	280	325	70	16
5	225	120	1 005	475	275	395	115	17
-	455	185	1 255	580	460	375	130	18
-	295	155	880	415	215	370	125	19
-	150	115	405	395	140	110	10	20
-	305	165	1 180	585	290	450	135	21
-	225	245	1 010	790	225	275	50	22
-	210	215	1 315	1 095	280	225	40	23
-	150	55	465	250	140	185	35	24
-	380	145	905	440	330	350	70	25
-	155	70	500	310	160	155	25	26
-	455	140	1 475	495	530	610	165	27
-	350	340	1 435	895	405	510	120	28
-	220	135	690	520	200	220	35	29
-	160	160	910	505	265	310	75	30
-	565	300	2 085	1 090	635	720	175	31
-	160	120	710	445	155	245	60	32
-	375	240	1 540	755	360	655	175	33
-	580	155	1 490	685	520	565	150	34
10	5 980	3 335	20 745	11 445	6 145	7 385	1 860	35
10	8 075	5 175	30 655	15 850	9 405	11 510	2 845	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	115	185	675	540	145	195	35	37
-	220	270	660	615	195	165	30	38
-	350	300	1 080	695	290	410	80	39
-	680	755	2 415	1 850	630	770	150	40
-	320	190	665	495	225	260	35	41
-	320	100	755	515	195	270	55	42
-	320	165	645	460	235	260	25	43
-	380	25	580	290	235	275	20	44
-	465	125	605	370	340	315	40	45
-	210	80	430	225	175	205	25	46
-	275	115	735	585	180	245	25	47
-	300	5	380	90	215	220	30	48
-	170	85	450	295	130	185	40	49
5	2 760	895	5 245	3 325	1 935	2 230	290	50
5	3 440	1 650	7 660	5 175	2 565	3 000	440	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte					
52	Amberg	505	320	190	75
53	Regensburg	1 400	815	585	235
54	Weiden i.d.OPf.	500	300	195	60
55	Zusammen	2 405	1 435	970	370
Landkreise					
56	Amberg-Weizsach	1 245	745	500	80
57	Cham	1 330	895	435	80
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 605	950	655	120
59	Neustadt a.d.Waldnaab	855	515	340	50
60	Regensburg	1 215	765	450	145
61	Schwandorf	1 535	980	550	150
62	Tirschenreuth	710	420	290	45
63	Zusammen	8 490	5 270	3 225	670
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 900	6 705	4 195	1 040

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte					
65	Bamberg	950	595	355	105
66	Bayreuth	1 135	725	410	125
67	Coburg	585	370	215	60
68	Hof	965	600	370	155
69	Zusammen	3 640	2 290	1 350	445
Landkreise					
70	Bamberg	725	440	285	45
71	Bayreuth	470	325	145	20
72	Coburg	545	315	230	20
73	Forchheim	705	435	275	65
74	Hof	535	335	200	35
75	Kronach	630	390	240	50
76	Kulmbach	1 070	635	435	70
77	Lichtenfels	940	530	410	60
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	630	410	220	75
79	Zusammen	6 255	3 810	2 445	440
80	Reg.-Bez. Oberfranken	9 895	6 100	3 795	885

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte					
81	Ansbach	700	400	300	90
82	Erlangen	1 380	805	575	235
83	Fürth	1 360	745	620	240
84	Nürnberg	6 300	3 450	2 850	1 585
85	Schwabach	465	280	185	75
86	Zusammen	10 205	5 680	4 525	2 225
Landkreise					
87	Ansbach	2 470	1 495	975	180
88	Erlangen-Höchststadt	1 640	1 050	590	145
89	Fürth	730	430	300	65
90	Nürnberger Land	1 960	1 165	795	175
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 470	905	565	170
92	Roth	1 880	1 175	705	155
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 940	1 180	760	185
94	Zusammen	12 095	7 400	4 690	1 070
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	22 295	13 080	9 215	3 295

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2023 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	155	105	315	205	120	155	30	52
-	340	310	885	575	370	400	60	53
-	155	90	310	195	135	155	15	54
-	650	505	1 515	970	625	710	100	55
-	285	220	870	510	275	380	75	56
-	460	195	825	385	320	485	140	57
-	470	285	1 130	635	350	475	145	58
-	270	135	545	325	215	270	40	59
-	375	290	690	535	340	290	50	60
-	530	220	1 020	535	425	505	65	61
-	185	110	470	360	175	165	15	62
-	2 580	1 455	5 550	3 285	2 100	2 570	535	63
-	3 230	1 960	7 065	4 260	2 725	3 280	635	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
-	270	340	425	575	170	185	20	65
-	245	205	770	625	215	265	35	66
-	205	100	300	260	145	155	25	67
-	215	205	605	680	115	155	15	68
-	935	850	2 095	2 145	645	760	90	69
-	310	120	380	285	205	200	35	70
-	175	55	265	170	135	150	20	71
-	290	115	205	200	150	175	25	72
-	260	110	410	320	150	205	35	73
-	230	55	280	75	170	240	50	74
-	220	80	370	255	165	185	25	75
-	455	85	805	345	255	340	125	76
5	375	135	600	355	250	285	45	77
-	190	110	385	365	135	120	5	78
5	2 505	870	3 695	2 365	1 615	1 900	370	79
10	3 440	1 720	5 795	4 510	2 260	2 660	460	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
-	185	75	535	185	175	285	50	81
-	270	160	1 095	555	270	425	130	82
-	265	265	980	490	320	410	145	83
-	1 065	825	4 990	1 955	1 330	1 915	1 100	84
-	100	100	325	205	75	140	45	85
-	1 880	1 425	7 930	3 390	2 170	3 170	1 470	86
-	800	310	1 860	880	595	775	220	87
-	420	195	1 325	655	410	450	125	88
-	140	150	490	355	150	165	55	89
-	465	220	1 570	845	480	540	100	90
-	360	185	1 155	650	270	440	110	91
-	525	160	1 590	680	460	600	140	92
-	510	140	1 660	535	410	730	260	93
5	3 220	1 360	9 650	4 600	2 780	3 700	1 015	94
5	5 100	2 785	17 580	7 990	4 950	6 870	2 485	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg	1 045	645	400	120
97	Schweinfurt	1 105	690	415	160
98	Würzburg	3 215	1 830	1 385	335
99	Zusammen	5 365	3 160	2 200	615
Landkreise					
100	Aschaffenburg	610	360	250	70
101	Bad Kissingen	1 305	810	495	70
102	Rhön-Grabfeld	875	555	325	65
103	Haßberge	990	610	380	45
104	Kitzingen	860	515	350	110
105	Miltenberg	935	570	365	135
106	Main-Spessart	1 115	720	395	95
107	Schweinfurt	615	375	235	75
108	Würzburg	795	450	345	30
109	Zusammen	8 105	4 965	3 140	695
110	Reg.-Bez. Unterfranken	13 465	8 125	5 345	1 310
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg	3 645	2 200	1 445	610
112	Kaufbeuren	1 305	790	515	165
113	Kempten (Allgäu)	1 345	795	550	165
114	Memmingen	675	405	270	80
115	Zusammen	6 970	4 190	2 780	1 025
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	675	405	270	50
117	Augsburg	1 280	770	515	155
118	Dillingen a.d.Donau	1 505	895	610	130
119	Günzburg	2 345	1 430	915	315
120	Neu-Ulm	1 525	935	590	215
121	Lindau (Bodensee)	785	505	280	90
122	Ostallgäu	775	430	345	55
123	Unterallgäu	1 245	745	500	80
124	Donau-Ries	1 570	965	605	105
125	Oberallgäu	755	435	320	50
126	Zusammen	12 460	7 510	4 950	1 240
127	Reg.-Bez. Schwaben	19 430	11 700	7 735	2 265

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2023 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Unterfranken								
-	230	285	630	520	235	250	40	96
-	270	270	750	565	170	285	85	97
-	775	890	2 045	1 200	920	935	155	98
-	1 275	1 450	3 420	2 290	1 330	1 470	275	99
-	230	125	290	230	200	150	30	100
-	510	225	780	360	375	500	75	101
-	265	235	500	460	145	245	30	102
-	310	240	570	395	250	270	75	103
-	220	195	520	370	200	240	50	104
-	185	205	600	530	170	200	35	105
-	265	250	690	485	200	370	60	106
-	220	210	200	270	175	145	20	107
-	385	30	580	110	230	380	75	108
5	2 585	1 720	4 730	3 220	1 940	2 495	455	109
5	3 865	3 170	8 150	5 505	3 265	3 960	730	110
Regierungsbezirk Schwaben								
-	640	625	2 675	2 040	700	785	120	111
-	215	180	1 055	605	235	380	85	112
-	255	285	975	730	260	285	70	113
-	235	140	410	300	145	195	30	114
5	1 345	1 230	5 115	3 670	1 345	1 645	310	115
-	230	125	410	295	180	185	15	116
-	395	410	610	505	395	325	60	117
-	515	160	1 115	500	375	475	155	118
-	605	285	1 845	655	705	735	245	119
-	445	240	1 010	690	370	390	75	120
-	195	100	590	280	145	290	70	121
-	325	20	555	115	280	325	55	122
-	475	45	945	370	360	410	100	123
-	690	190	1 110	380	405	650	135	124
-	245	95	515	135	215	320	80	125
5	4 115	1 670	8 710	3 925	3 435	4 105	995	126
5	5 460	2 905	13 825	7 600	4 780	5 750	1 300	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
		Anzahl			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	51 575	31 725	19 850	8 475
2	Reg.-Bez. Niederbayern	13 850	8 555	5 295	1 690
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	13 325	8 310	5 020	1 430
4	Reg.-Bez. Oberfranken	12 110	7 560	4 545	1 175
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	27 335	16 245	11 090	4 295
6	Reg.-Bez. Unterfranken	17 285	10 605	6 680	1 970
7	Reg.-Bez. Schwaben	23 970	14 620	9 345	2 925
8	Bayern	159 445	97 615	61 830	21 960
9	davon: Kreisfreie Städte	57 155	34 230	22 925	10 745
10	Landkreise	102 285	63 385	38 905	11 215

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt	1 870	1 205	665	275
12	München	13 790	8 055	5 735	3 365
13	Rosenheim	900	545	360	150
14	Zusammen	16 560	9 805	6 760	3 790
Landkreise					
15	Altötting	1 370	800	570	195
16	Berchtesgadener Land	1 215	730	485	205
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 570	980	590	210
18	Dachau	1 975	1 180	795	270
19	Ebersberg	1 490	905	590	205
20	Eichstätt	950	615	335	100
21	Erding	1 965	1 255	710	240
22	Freising	1 820	1 180	645	295
23	Fürstenfeldbruck	2 310	1 460	850	460
24	Garmisch-Partenkirchen	790	510	280	115
25	Landsberg a. Lech	1 585	925	655	130
26	Miesbach	860	540	320	130
27	Mühldorf a. Inn	2 180	1 365	815	270
28	München	2 555	1 595	955	465
29	Neuburg-Schrobenhausen	1 340	865	470	155
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 640	1 020	620	180
31	Rosenheim	3 275	2 155	1 120	380
32	Starnberg	1 200	750	455	180
33	Traunstein	2 480	1 515	965	285
34	Weilheim-Schongau	2 440	1 580	860	220
35	Zusammen	35 015	21 920	13 095	4 685
36	Reg.-Bez. Oberbayern	51 575	31 725	19 850	8 475

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
37	Landshut	1 205	735	465	255
38	Passau	1 275	810	465	190
39	Straubing	1 790	1 165	625	220
40	Zusammen	4 270	2 710	1 555	665
Landkreise					
41	Deggendorf	1 265	800	465	145
42	Freyung-Grafenau	1 305	785	520	80
43	Kelheim	1 220	745	470	195
44	Landshut	1 020	575	440	100
45	Passau	1 225	740	485	120
46	Regen	790	495	295	65
47	Rottal-Inn	1 320	800	520	190
48	Straubing-Bogen	625	370	255	35
49	Dingolfing-Landau	810	525	285	105
50	Zusammen	9 580	5 845	3 735	1 030
51	Reg.-Bez. Niederbayern	13 850	8 555	5 295	1 690

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10	8 075	5 175	30 655	24 895	10 655	12 700	3 325	1
5	3 440	1 650	7 660	7 285	2 820	3 230	510	2
-	3 230	1 960	7 065	6 145	2 970	3 475	735	3
10	3 440	1 720	5 795	6 285	2 455	2 825	540	4
5	5 100	2 785	17 580	11 675	5 440	7 390	2 830	5
5	3 865	3 170	8 150	8 565	3 600	4 250	870	6
5	5 460	2 905	13 825	11 035	5 240	6 205	1 490	7
40	32 610	19 370	90 730	75 890	33 185	40 075	10 300	8
10	8 865	8 060	32 400	27 830	11 420	13 930	3 980	9
30	23 745	11 310	58 330	48 060	21 765	26 145	6 320	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	405	220	1 105	685	510	575	100	11
-	1 510	1 520	8 285	5 875	3 100	3 795	1 020	12
-	180	100	520	415	165	270	50	13
-	2 095	1 840	9 910	6 975	3 780	4 640	1 170	14
-	280	160	810	570	310	365	125	15
-	295	130	685	480	305	350	80	16
5	225	120	1 005	695	300	440	135	17
-	455	185	1 255	945	485	395	145	18
-	295	155	880	715	230	400	145	19
-	150	115	405	650	160	120	20	20
-	305	165	1 180	995	325	490	155	21
-	225	245	1 010	1 185	275	300	60	22
-	210	215	1 315	1 710	310	245	45	23
-	150	55	465	385	160	205	40	24
-	380	145	905	775	360	375	75	25
-	155	70	500	490	175	165	30	26
-	455	140	1 475	770	575	655	185	27
-	350	340	1 435	1 385	470	560	140	28
-	220	135	690	815	240	245	40	29
-	160	160	910	880	310	360	90	30
-	565	300	2 085	1 575	705	795	200	31
-	160	120	710	675	180	280	70	32
-	375	240	1 540	1 160	415	715	195	33
-	580	155	1 490	1 075	585	605	180	34
10	5 980	3 335	20 745	17 925	6 880	8 060	2 150	35
10	8 075	5 175	30 655	24 895	10 655	12 700	3 325	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	115	185	675	775	175	215	40	37
-	220	270	660	845	205	190	35	38
-	350	300	1 080	925	325	440	100	39
-	680	755	2 415	2 540	705	845	175	40
-	320	190	665	700	245	280	40	41
-	320	100	755	750	210	285	60	42
-	320	165	645	655	260	275	30	43
-	380	25	580	440	265	285	25	44
-	465	125	605	465	370	345	45	45
-	210	80	430	360	185	215	30	46
-	275	115	735	840	195	255	30	47
-	300	5	380	115	240	235	35	48
-	170	85	450	420	145	205	45	49
5	2 760	895	5 245	4 745	2 115	2 385	335	50
5	3 440	1 650	7 660	7 285	2 820	3 230	510	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach
Leistungsberechtigten, Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewähl**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
52	Amberg	630	385	245	100
53	Regensburg	1 735	1 035	700	335
54	Weiden i.d.OPf.	615	385	230	85
55	Zusammen	2 975	1 805	1 170	520
Landkreise					
56	Amberg-Sulzbach	1 565	945	620	120
57	Cham	1 555	1 055	500	95
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 965	1 185	775	165
59	Neustadt a.d.Waldnaab	1 045	635	405	70
60	Regensburg	1 500	955	550	200
61	Schwandorf	1 825	1 180	645	200
62	Tirschenreuth	895	545	350	55
63	Zusammen	10 350	6 500	3 850	910
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	13 325	8 310	5 020	1 430
Regierungsbezirk Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
65	Bamberg	1 185	750	435	155
66	Bayreuth	1 455	940	515	165
67	Coburg	780	495	285	80
68	Hof	1 255	800	460	200
69	Zusammen	4 675	2 980	1 695	600
Landkreise					
70	Bamberg	855	520	330	55
71	Bayreuth	570	390	185	25
72	Coburg	625	375	250	30
73	Forchheim	890	555	340	95
74	Hof	585	360	220	40
75	Kronach	760	475	285	60
76	Kulmbach	1 230	730	500	85
77	Lichtenfels	1 110	655	455	80
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	810	520	290	105
79	Zusammen	7 435	4 580	2 855	575
80	Reg.-Bez. Oberfranken	12 110	7 560	4 545	1 175
Regierungsbezirk Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
81	Ansbach	855	500	360	120
82	Erlangen	1 810	1 075	730	370
83	Fürth	1 595	880	715	300
84	Nürnberg	7 620	4 270	3 350	1 990
85	Schwabach	570	345	225	90
86	Zusammen	12 450	7 070	5 380	2 870
Landkreise					
87	Ansbach	2 930	1 785	1 150	240
88	Erlangen-Höchstadt	2 070	1 320	750	195
89	Fürth	905	540	365	80
90	Nürnberger Land	2 510	1 515	995	240
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 840	1 155	690	240
92	Roth	2 300	1 445	855	190
93	Weißenburg-Gunzenhausen	2 330	1 420	910	240
94	Zusammen	14 885	9 175	5 710	1 425
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	27 335	16 245	11 090	4 295

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Wohnort der
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	155	105	315	305	125	165	35	52
-	340	310	885	805	425	435	75	53
-	155	90	310	290	145	160	20	54
-	650	505	1 515	1 400	690	760	125	55
-	285	220	870	775	300	405	85	56
-	460	195	825	545	340	515	155	57
-	470	285	1 130	915	390	495	165	58
-	270	135	545	465	240	295	50	59
-	375	290	690	755	375	305	65	60
-	530	220	1 020	765	455	530	75	61
-	185	110	470	520	180	175	15	62
-	2 580	1 455	5 550	4 745	2 280	2 715	610	63
-	3 230	1 960	7 065	6 145	2 970	3 475	735	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
-	270	340	425	770	190	205	25	65
-	245	205	770	875	250	295	40	66
-	205	100	300	420	160	165	30	67
-	215	205	605	960	125	155	20	68
-	935	850	2 095	3 025	720	815	115	69
-	310	120	380	380	220	210	40	70
-	175	55	265	235	150	160	25	71
-	290	115	205	245	170	180	25	72
-	260	110	410	475	155	215	45	73
-	230	55	280	95	175	260	55	74
-	220	80	370	365	175	195	30	75
-	455	85	805	460	265	360	145	76
5	375	135	600	495	265	300	50	77
-	190	110	385	515	150	135	10	78
5	2 505	870	3 695	3 265	1 735	2 010	425	79
10	3 440	1 720	5 795	6 285	2 455	2 825	540	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
-	185	75	535	275	205	315	65	81
-	270	160	1 095	880	315	465	150	82
-	265	265	980	625	360	440	165	83
-	1 065	825	4 990	2 775	1 500	2 085	1 255	84
-	100	100	325	295	85	145	45	85
-	1 880	1 425	7 930	4 850	2 465	3 450	1 685	86
-	800	310	1 860	1 235	635	815	240	87
-	420	195	1 325	1 005	435	480	150	88
-	140	150	490	495	170	175	65	89
-	465	220	1 570	1 290	520	585	115	90
-	360	185	1 155	945	295	475	125	91
-	525	160	1 590	1 025	490	630	160	92
-	510	140	1 660	830	435	775	290	93
5	3 220	1 360	9 650	6 825	2 975	3 935	1 145	94
5	5 100	2 785	17 580	11 675	5 440	7 390	2 830	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach
Leistungsberechtigten, Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewähl**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg	1 455	930	520	215
97	Schweinfurt	1 500	935	565	270
98	Würzburg	4 160	2 410	1 750	470
99	Zusammen	7 115	4 280	2 835	950
Landkreise					
100	Aschaffenburg	760	460	295	95
101	Bad Kissingen	1 530	955	575	100
102	Rhön-Grabfeld	1 190	765	425	120
103	Haßberge	1 235	770	460	80
104	Kitzingen	1 110	660	445	155
105	Miltenberg	1 285	805	480	190
106	Main-Spessart	1 405	925	485	145
107	Schweinfurt	785	485	300	90
108	Würzburg	875	495	380	35
109	Zusammen	10 170	6 325	3 845	1 020
110	Reg.-Bez. Unterfranken	17 285	10 605	6 680	1 970
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg	4 900	3 035	1 865	835
112	Kaufbeuren	1 685	1 020	665	210
113	Kempten (Allgäu)	1 705	1 015	690	205
114	Memmingen	825	510	315	105
115	Zusammen	9 115	5 580	3 535	1 355
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	850	505	345	65
117	Augsburg	1 440	865	580	175
118	Dillingen a.d.Donau	1 835	1 110	725	180
119	Günzburg	2 720	1 680	1 035	365
120	Neu-Ulm	1 925	1 195	730	285
121	Lindau (Bodensee)	1 000	655	345	130
122	Ostallgäu	895	495	400	65
123	Unterallgäu	1 555	940	615	110
124	Donau-Ries	1 795	1 105	695	140
125	Oberallgäu	835	485	350	55
126	Zusammen	14 855	9 040	5 815	1 570
127	Reg.-Bez. Schwaben	23 970	14 620	9 345	2 925

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Wohnort der
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Unterfranken								
-	230	285	630	890	255	260	45	96
-	270	270	750	920	185	305	90	97
-	775	890	2 045	1 830	1 085	1 035	210	98
-	1 275	1 450	3 420	3 635	1 525	1 605	345	99
-	230	125	290	365	205	150	35	100
-	510	225	780	535	385	525	85	101
-	265	235	500	750	150	260	30	102
-	310	240	570	595	265	290	90	103
-	220	195	520	580	220	250	55	104
-	185	205	600	830	190	225	35	105
-	265	250	690	715	220	395	75	106
-	220	210	200	415	185	150	30	107
-	385	30	580	145	240	400	85	108
5	2 585	1 720	4 730	4 930	2 070	2 645	525	109
5	3 865	3 170	8 150	8 565	3 600	4 250	870	110
Regierungsbezirk Schwaben								
-	640	625	2 675	3 075	810	870	150	111
-	215	180	1 055	905	270	415	95	112
-	255	285	975	1 005	295	320	80	113
-	235	140	410	415	160	215	35	114
5	1 345	1 230	5 115	5 405	1 535	1 815	365	115
-	230	125	410	440	200	195	20	116
-	395	410	610	590	440	350	65	117
-	515	160	1 115	745	405	505	180	118
-	605	285	1 845	920	755	780	265	119
-	445	240	1 010	1 025	395	420	85	120
-	195	100	590	440	170	315	80	121
-	325	20	555	170	305	355	65	122
-	475	45	945	605	385	450	115	123
-	690	190	1 110	545	430	675	150	124
-	245	95	515	155	230	350	100	125
5	4 115	1 670	8 710	5 630	3 710	4 390	1 125	126
5	5 460	2 905	13 825	11 035	5 240	6 205	1 490	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de